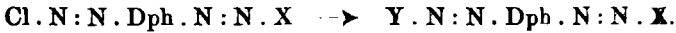


ständigkeit besitzt, als die andere, steht im besten Einklange mit der Bildungsweise mancher unsymmetrischer Tetrazofarbstoffe, wie Congo-gelb en pâte, Brillantcongo, Tuchorange u. s. w. Auch hier kuppelt zunächst nur eine Diazogruppe mit der ersten Componente, während die andere sich bis zur Vereinigung mit der zweiten Componente als solche erhält:



Durch den Umstand, dass in neuester Zeit¹⁾ das Diphenyltetrazochlorid in reinem, festem Zustande zugänglich geworden ist, eröffnet sich die Möglichkeit, die Ausbeuten zu verbessern und die Reaction zu verallgemeinern.

Endlich sei erwähnt, dass das ursprünglich erwartete Di-Formazylbenzol später auf anderem Wege, durch Combination des Tetrazochlorids mit Benzoylameisensäurephenylhydrazon in wässriger Lösung, gewonnen wurde. Dieser Körper soll im Zusammenhang mit einigen ähnlichen Reactionen an anderem Orte ausführlich beschrieben werden.

¹⁾ E. Castellaneta, diese Berichte 30, 2800.

Berichtigungen.

Jahrgang 30, Heft 2, S. 219, Z. 20 v. o. lies: »Gruppe NO« statt »Gruppe«.
 » 31, » 2, » 220, » 6 v. u. lies: »braun« statt »blau«.